

Vereinigt mehr Wirkung erzielen

Soziales | Kreisverbände des Paritätischen Landesverbandes gehen Kooperation ein

Bei der Paritätischen gehen (von links) Martina Bühler, Oliver Keppler, Harald Stickle, Ute Hötzer und Axel Buchthal in der Region Nordschwarzwald jetzt gemeinsame Wege.



Im Zuge der Neuausrichtung der regionalen Verbände des paritätischen Landesverbandes geht die Region Nordschwarzwald mit positiven Beispiel voran. Die Kreisverbände Pforzheim/Enzkreis, Calw und Freudenstadt haben den ersten regionalen Kooperationsvertrag geschlossen.

Nordschwarzwald. Damit legen die Kreisverbände den Grundstein für eine intensive Zusammenarbeit im Verbund. Die neu gewählte Regionalverbandspräsidentin und gleichzeitig Mitglied im Vorstand des Kreisverbandes Pforzheim/Enzkreis, Ute Hötzer, ist sich sicher: »Durch gemeinsame Aktionen und Veranstaltungen gewinnen wir mit sozialen Themen mehr Aufmerksamkeit und eine höhere Wirkkraft in den Medien und in der Öffentlichkeit.« Axel Buchthal, Kreisvorstand

Der Paritätische

INFO

von Freudenstadt, ergänzt: »Ressourcen können gebündelt, Erfahrungen und Kompetenzen besser ausgetauscht werden.«

Mit der Formierung von Regionalverbänden will der Landesverband auch der fortschreitenden kommunalistischen und sozialräumlichen Ausrichtung sozialer Aufgaben beispielsweise in der Jugend-, Behinderten- und Al-

tenhilfe gerecht werden. Damit die Kreisverbände ihre Arbeit künftig noch intensiver erhalten sie personelle Unterstützung. Im Rahmen der Kooperation wurde eine Regionalgeschäftsstelle in der Simmelerstraße 10 in Pforzheim eingerichtet. Die Leitung der Regionalgeschäftsstelle hat Anfang Mai die hauptamtliche Mitarbeiterin

Christina Rüdener überstand Calw, fügt hinzu: »Ehrenamt kann nun Hand in Hand mit Hauptamt zusammen arbeiten, damit wird der Paritätische und seine Kreisverbände vor Ort gestärkt.« Die erste gemeinsame Veranstaltung für die Mitglieder der Region Nordschwarzwald ist im Januar 2020 geplant.

Zum Regionalverband Nordschwarzwald gehören 63 Mitglieder, darunter 32 aus dem Kreisverband Pforzheim/Enzkreis, 19 aus dem Kreisverband Calw und zwölf aus dem Kreisverband Freudenstadt. Die Mitglieder sind in den folgenden Arbeitsfeldern tätig: Kinder- und Jugenderschutz, Familie und Bildung, Straffälligen- und Opferhilfe, Suchtberatung und Behindertenhilfe, Altenhilfe, Selbsthilfe, Mädchen- und Frauenarbeit, fachspezifische Beratungsgelände, Gesundheit und Prävention.

Foto: Paritätische